



Vienna Humanities Festival 2024: Keynotes von Catherine Ashton, Christopher Clark, Stephen Kotkin und Phil Manzanera

In knapp drei Wochen öffnet das [Vienna Humanities Festival](#) zum siebten Mal seine Türen. Unter dem Motto *Uncharted/Neuland* sind Besucher:innen an fünf Tagen zu Vorträgen und Diskussionen mit einigen der brilliantesten Köpfe der Gegenwart eingeladen. Wir freuen uns insbesondere, Catherine Ashton, Christopher Clark, Stephen Kotkin und Phil Manzanera als diesjährige Keynote Speaker begrüßen zu dürfen.



Das Festival wird eröffnet von [Phil Manzanera](#), Leadgitarrist der legendären Rockband Roxy Music. Im Gespräch mit IWM-Rektor [Misha Glenny](#) erinnert sich Manzanera, der kürzlich seine Autobiografie *Revolución to Roxy* veröffentlicht hat, an seine Zeit als junger Bub während der Kubanischen Revolution und in Bolivien, als Che Guevara letzten Widerstand leistete. Der Vortrag wird von Gitarreneinlagen begleitet, die Manzaneras Verwurzelung in der lateinamerikanischen Musik unterstreichen. **24. September, 20:00 Uhr, Rote Bar. In englischer Sprache.**



Im Rahmen einer Wiener Vorlesung erörtert die ehemalige EU-Außenbeauftragte [Catherine Ashton](#) die Bedeutung des „Superwahljahres“ 2024 für die internationale Politik. Vor dem Hintergrund ihrer umfassenden politischen Erfahrung beleuchtet sie die geopolitischen Verschiebungen, die die Wahlen in Indien, Mexiko, Großbritannien oder den Vereinigten Staaten mit sich bringen, sowie deren Auswirkungen auf eine krisengebeutelte Welt. Im Anschluss an den Vortrag ist Ashton im Gespräch mit IWM-Rektor [Misha Glenny](#). **25. September, 19:00 Uhr, Wiener Rathaus. In englischer Sprache.**



Welche Auswirkungen hatten die Revolutionen von 1848 auf die Modernisierung Europas? Oft als gescheitertes Projekt dargestellt, zeigt [Christopher Clark](#), Professor für Geschichte an der Universität Cambridge und Autor von *Frühling der Revolution*, dass die turbulenten Ereignisse des Jahres entgegen einer weitverbreiteten Ansicht den weiteren Verlauf der Geschichte in tiefgreifender Weise beeinflusst haben. Clarke ist im Gespräch mit Matti Bunzl, dem Direktor des neu renovierten Wien Museums. **27. September, 18:30 Uhr, Wien Museum. In deutscher Sprache.**



In der vierten Abend-Keynote schöpft der US-Starhistoriker, Stalin-Biograf sowie Autor von Grundlagenwerken über die Geschichte Russlands und Osteuropas [Stephen Kotkin](#) aus dem Fundus der Geschichte, um eine Standortbestimmung der gegenwärtigen internationalen Ordnung vorzunehmen. Im Gespräch mit IWM-Permanent Fellow [Ivan Krastev](#) stellt er eine Reihe von Thesen auf, die uns helfen sollen, die momentane Weltpolitik, bestimmte Trends, Wendepunkte sowie Interventionsmöglichkeiten aufseiten von Staatenlenker:innen zu verstehen. **28. September, 19:30 Uhr, Volkstheater. In englischer Sprache.**

Am Wochenende in der Akademie der bildenden Künste erwarten Besucher:innen neben zahlreichen anderen Themen Panels zu Klimawandelanpassung über die Idee des Westens bis hin zu verantwortungsvoller KI mit Gästen wie [Albena Azmanova](#), [Isabel Behncke](#), [Tim Crane](#), [Virginia Dignum](#), [Giuliano da Empoli](#), [Yoel Gamzou](#), [Nils Gilman](#), [Katy Hessel](#), [Julie Klinger](#), [Isabel Langkabel](#), [Tanja Maljartschuk](#), [Barbi Marković](#), [Eva Menasse](#), [Ronya Othmann](#), [Sonja Rienofner-Kreidl](#), [Olivier Roy](#), [Adam Shatz](#), [Georgios Varouxakis](#), [Gaia Vince](#) und [Jonathan White](#).

Im Jahr 2024 wird das Festival vom Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM) und Time To Talk (TTT) in Kooperation mit FALTER, den Open Society Foundations, der Stadt Wien, der ERSTE Stiftung, der Akademie der bildenden Künste Wien, dem Wien Museum und dem Volkstheater durchgeführt.

Das Festival findet in englischer und deutscher Sprache statt. Der Eintritt zu den Wochenendveranstaltungen ist frei. Mehr Informationen und das gesamte Programm unter www.humanitiesfestival.at. Für Interviewanfragen kontaktieren Sie bitte iwm-pr@iwm.at.

Credits: © Charlie Targett-Adams (Manzanera), CA (Ashton), DVA (Clark), Rod Searcey (Kotkin)

Save the date:

Vienna Humanities Festival

Datum: 24.-29. September 2024

Ort: Akademie der bildenden Künste, Volkstheater, Wien Museum, Rathaus der Stadt Wien

URL: <https://www.humanitiesfestival.at/>

Rückfragehinweis:

Institut für die Wissenschaften vom Menschen

Jakob Angeli

Content & PR Manager

+43-1-313-58-204

iwm-pr@iwm.at

www.iwm.at